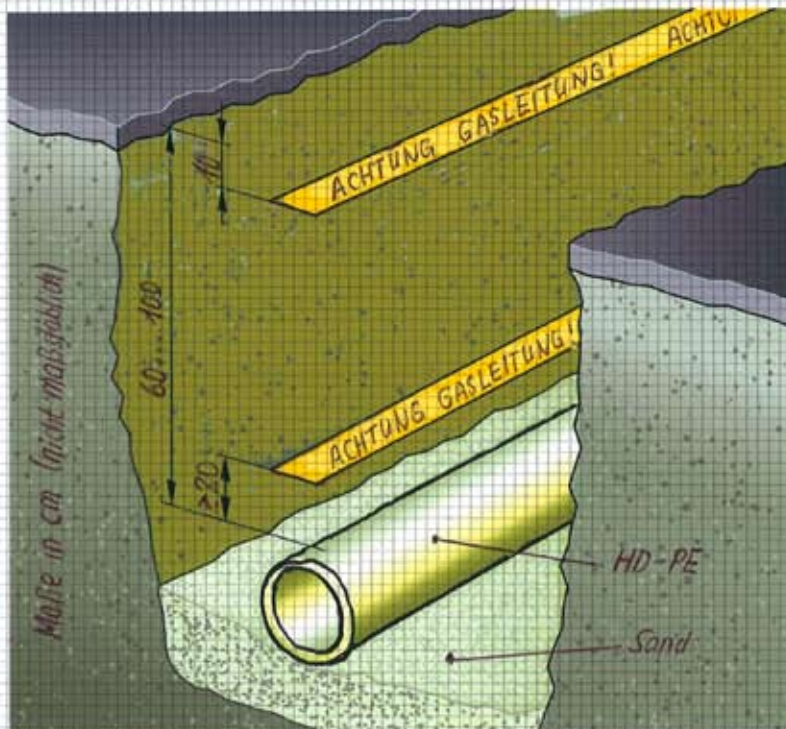


Name: Müller Vorname: Jens
 Ausbildungsjahr: 2.
 lfd. Blatt-Nummer 12 Woche vom 24.10.2011 bis 28.10.2011

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG Berufsschule: Kassenausflug zur Hewing-Kunststoffwerke nach Ochtrup	12,0	12,0
DIENSTAG Heizzentralen Siedlungsgenossenschaft: Gasheizkesselwartungen	8,0	8,0
MITTWOCH Rohrbruch am Heizregisteranschluss, ev. Krankenhaus Pferdebachstr. beseitigt Rohrgraben f. Verlegung erdverlegter Gasleitung gemittl. Materialliste geschrieben	6,0 2,0	8,0
DONNERSTAG Erdverlegte Gasleitung aus PE-HD v. d. Rolle verlegt, Graben entspr. 6459 verfüllt, Gebäude: Ausführung und Einführung d. Leitung hergestellt	7,0	7,0
FREITAG Firma: Materialkisten ausgeräumt und wegsortiert / Wagen ausgeräumt Laub im Vorgarten vom Chef zusammengelegt und kompostiert Ausbildungsnachweis und Fachbericht geschrieben	6,5	6,5
SAMSTAG		
Wochenstunden		41,5
Bemerkungen:		
<u>28/10/11</u> <u>E. Schmidmann</u> ausbildender Meister Datum	<u>28.10.2011</u> <u>Müller</u> Auszubildender Datum	<u>7. Nov. 11</u> <u>Jens</u> Berufsschule Datum

Erdverlegung einer Gasleitung a. d. Kunden Grundstück



Vorgehensweise:

1. Vorarbeit der Kunden prüfen (Grabentiefe, Ebenheit der Grabensohle)
2. Festigkeit der Grabenwände prüfen und ggf. absichern (Verbau)
3. Feinen, steinfreien Sand in den Graben schaufeln (ca. 20 cm Schicht)
4. PE-HD-Rohr von der Rolle in den Graben hinein abrollen, darauf achten, dass das Rohr hohlraumfrei auf dem Sandbett aufliegt (Spannungsfreiheit)
5. Feinen, steinfreien Sand in den Graben schaufeln, Sanddeckung bis 20 cm oberhalb der Rohrscheitels herstellen
6. Gaswarnband über dem Leitungsverlauf auf die Sandschicht legen
7. Erdaushub vorsichtig in den Graben zurückschaufeln
8. Bei Erreichen einer Erdschichtdicke von ca. 30 cm Erde verdichten
9. Graben bis ca. 10 cm unter Grabenoberfläche verfüllen
10. Zweites Gaswarnband einlegen (11. Elektrokabel einlegen / 12. Bandstahl einlegen)
13. Graben vollständig auffüllen
14. Leitungsverlauf in Plan einzeichnen
15. Kunden hinsichtlich der (An-)zulässigkeit der Bepflanzung / Bebauung der Trasse informieren